

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Stellenaufstockung in den 8 Gemeindepsychiatrischen Zentren

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 500 Amt für Soziales und Teilhabe.

Stellenaufstockung in den 8 Gemeindepsychiatrischen Zentren ermöglichen.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	440	0
Jahr 2	440	0
Jahr 3	440	0
Jahr 4	440	0
Jahr 5	440	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmelde­liste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmelde­liste enthalten)	
THH	500 Amt für Soziales und Teilhabe
(Mitteilungs-) Vorlage	
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

In den Gemeindepsychiatrischen Zentren (GPZ) wird seit Jahrzehnten eine wirkungsvolle Arbeit für Menschen mit psychischen Erkrankungen geleistet. Seit Jahren hat sich an der jeweiligen Organisationsstruktur nichts geändert, weshalb fehlende Leitungsarbeit en passant mitgetragen werden muss. Dies hat wiederum zur Folge, dass diese Zeit für die Arbeit mit Klient*innen fehlt und damit weniger Klient*innen betreut werden können, während gleichzeitig der Bedarf in den letzten Jahren erheblich gestiegen ist.

Die Träger der 8 GPZs haben deshalb beantragt, jeweils 0,5 VZÄ zu bezuschussen, um diese Schieflage zu Gunsten der Klient*innen lösen zu können.

Wir unterstützen diesen Antrag, da angesichts steigender Zahlen von Menschen mit psychischen Erkrankungen jeder Cent gut investiert ist, der die Lebenssituation der Betroffenen verbessert.

Gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann, Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher

